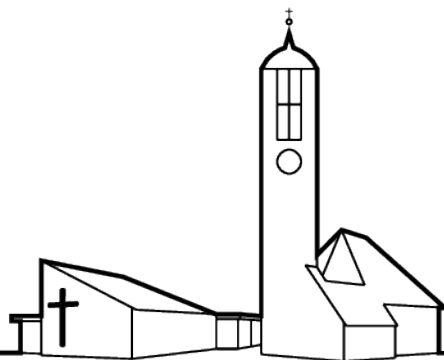


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESER:INNEN

„Habt ihr euren Schöpfer vergessen, der euch erschaffen hat? Es ist derselbe, der den Himmel ausgespannt und die Erde auf festen Grund gestellt hat!“

Jesaja 51, 13a

Sommerzeit ist Erdbeerzeit. Wie schön diese leuchtend roten Beeren aussehen und mindestens genauso gut schmecken. Am aller Liebsten esse ich sie, verteilt auf einem Biskuitboden mit etwas Vanillepudding darunter und Tortenguss darüber. So ein Erdbeerkuchen ist doch

was Feines. Frisch gebacken und belegt riecht er nicht nur unglaublich lecker, sondern lädt einen sehr verführerisch dazu ein, sich gleich ein Stück davon schmecken zu lassen. Wahre Kuchenkenner können bei genauerem Betrachten und bei einem Geschmackstest einiges über den Kuchen herausfinden. Zum Beispiel welche Zutaten für den Boden verwendet wurden oder ob der Pudding selbst gemacht ist oder aus der Tüte kommt.

Doch wenn so ein leckerer Erdbeerkuchen vor uns steht, gibt es zwei Dinge, die uns nicht auf den ersten Blick verraten werden: der Bäcker und der Grund, weshalb er gemacht wurde! Einzig und allein der Schöpfer des Erdbeerkuchens weiß die Antwort. Ähnlich verhält es sich auch mit den Fragen, die wir zu unserer großen weiten Welt haben. Es gibt viele Forscher und Wissenschaftler, die sich die Köpfe darüber zerbrechen, wie unsere Welt wohl entstanden ist. Jeher benutzen sie dafür alle technischen Mittel, ihre Fantasie, zahlreiche Gesteinsproben und Knochenfunde, die allesamt immer wieder neue Erkenntnisse in der Biologie, Astronomie, Physik und Chemie ergeben. Dadurch haben wir im Laufe der Geschichte schon viel herausfinden können. Dabei sind auch großartige Erkenntnisse im Bereich der Medizin, des Umweltschutzes, der Vielfalt der Natur und der Einzigartigkeit unserer Erde hervorgetreten. Doch an den Fragen wie und warum die Erde entstanden ist, daran werden sich Wissenschaftler:innen wohl die Zähne ausbeißen. Denn allein der Schöpfer weiß eine Antwort auf die Fragen „Wer?“, „Wie?“ und „Warum?“. Bei dem Erdbeerkuchen ist die Frage, wer den Kuchen gebacken und belegt hat, recht schnell zu klären. Im Blick auf uns und unsere Welt hilft es, in die Bibel zu schauen. In den sogenannten Schöpfungserzählungen stellt sich Gott als derjenige vor, der diese Welt erschaffen hat. Aus Liebe zu uns Menschen hat er die Erde geformt, mit Leben gefüllt und uns das zur Verfügung gestellt, was wir zum Leben brauchen. Er ist der Schöpfer allen Lebens!

Um das zu verstehen, müssen wir nicht Wissenschaftler:innen sein, sondern es genügt, sich an kleinen Dingen zu erfreuen und dankbar zu sein. Wie zum Beispiel an einem leckeren Stück Erdbeerkuchen. Lassen Sie es sich schmecken!

Ihre Jugendreferentin

Fiona Ufer
Fiona Ufer

GOTTESDIENST AM BAHNSTEIG

26.07.2022 - 17.00 UHR - GLEIS 1 -
HAUPTBAHNHOF

Züge fahren hin und her, Menschen eilen, sie zu erreichen und mittendrin auf Gleis 1 feiern wir Gottesdienst und laden alle ein, die in dieser besonderen Umgebung innehalten wollen. Unterwegs sind wir Menschen immer und können doch in Gott ruhen. Veranstalter ist die Bahnhofsmision in Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Anton und der evangelischen Gemeinde St. Markus.

KONFIRMANDENKURS - LETZTE CHANCE ZUR ANMELDUNG

Auch in 2023 wollen wir mit dem Konfissommer in den Konfi8-Kurs starten. Anmeldeschluss ist der 01.06.2022 Die Anmeldeunterlagen und alle Informationen finden Sie unter <https://markus-ingolstadt.de> im Bereich Konfirmandenarbeit Kurs 2022/23.



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG ENTFÄLLT

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag findet in diesem Jahr nicht statt. Corona-bedingt war wenig Zeit zur Planung und unklar, was möglich ist. Wir freuen uns darauf 2023 wieder unbeschwert miteinander feiern zu können.

ZWEI NEUE ERZIEHERINNEN FÜR DEN MARKUSKINDERGARTEN



Eigentlich wollten wir Ihnen in dieser Ausgabe eine neue Erzieherin aus unserem Markuskindergarten vorstellen. Wir können unser Glück aber kaum fassen, daß wir heute zwei neue Erzieherinnen vorstellen dürfen: Frau Mann kommt mit einem sehr großen Erfahrungsschatz zu uns, den sie sich in ihrer Berufszeit in vielen

verschiedenen Einrichtungen aufgebaut hat. Sie will sich in ihrer Arbeit bei uns hauptsächlich auf die Arbeit mit unseren Kindern konzentrieren.

Außerdem hat Frau Bortolato bei uns angefangen. Sie war bereits als Leiterin eines Kindergartens tätig und so übernimmt sie bei uns auch die Stellvertretung der Kindergartenleitung. Neben der Arbeit mit den Kindern wird sie sich in die konzeptionelle Arbeit und die Zusammenarbeit mit den Eltern einbringen. Mit den Kindern wird sie sich mit Sport und Bewegung und dem Erforschen von Natur und Umwelt beschäftigen.

Wir freuen uns über die Unterstützung für unseren Kindergarten und heißen beide herzlich willkommen.

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER INTERNETAUSGABE KEINE GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN UND BESTATTUNGEN.



IMPRESSUM

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus**
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Ist es jetzt vorbei? Endlich? Das mit dem Corona und den Masken? Wie so oft ist hier die Antwort ein ganz klares und bestimmtes "JEIN".

Die Lage hat sich etwas entspannt. Überall werden die Bestimmungen gelockert. Auch in unserer Gemeinde können wir wieder etwas Normalität einziehen lassen. Der Schutz unserer Gemeindeglieder steht jedoch weiterhin für uns an erster Stelle. So bleibt die FFP2 Maske Pflicht, wenn wir zum Beispiel Gottesdienste mit vielen Gemeindegliedern feiern und die Abstände nicht einhalten können. Im Gemeindehaus können wir wieder Abendmahl feiern, was viele Gemeindeglieder freuen wird. In vielen Bereichen vertrauen wir jedoch auf die Eigenverantwortung. Denken Sie an Ihren Schutz, aber auch an den Schutz Ihrer Nächsten. So können wir diese Zeit mit den wenigen Einschränkungen gut bewältigen.

Mitten im Frühling haben wir unsere verschobene - Winterklausur abgehalten. Anfangs hatten wir geplant, uns in der Winterklausur über unsere Gemeinde nach der Corona Pandemie Gedanken zu machen. In den letzten Monaten konnten viele Veranstaltungen wie Gottesdienste oder Treffen von Gruppen und Kreisen nicht mehr wie gewohnt oder gar nicht mehr angeboten werden. Das wollten wir mit allen verfügbaren Kräften wieder ändern. Jetzt stehen wir vor der Herausforderung, dass wir im Bereich der Hauptamtlichen weniger dieser benötigten Kräfte zur Verfügung haben. Frau Pfarrerin Conrad verlässt die Gemeinde und die Stelle kann nicht mehr nachbesetzt werden. Pfarrer Jacobasch braucht noch Zeit zum Gesund werden und kann sich noch nicht so seinen Aufgaben widmen, wie er und wir uns das wünschen. So war in der Klausur das große Thema, wie wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen können. Wir haben viele mögliche Lösungen besprochen und werden einen Weg finden. Da die Herausforderungen groß sind, wird uns das nicht in wenigen Tagen gelingen.

Schön ist, dass wir nach einer langen Zeit im Kindergarten wieder alle Stellen besetzen konnten. Wie Sie vielleicht gelesen oder gehört haben, mussten wir in den Jahren immer wieder Erzieher*innen oder Kinderpfleger*innen suchen. Und dann ist Frau Lenhardt noch in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Aber jetzt konnten wir alle Stellen besetzen. Auch die Kindergartenleitung. Wir wünschen Frau Spannbauer-Wild und ihrem Team einen tollen Start. Die ersten Erfolge sind schon sichtbar und das freut uns!

Blieben Sie behütet.

Ingo Langer

EIN WORT ZUM ABSCHIED ...



"In Hamburg sagt man Tschühüß", so singt der Shanty-Chor bei Ina Müller im NDR. Aber nach 24 Jahren in Bayern, 11 davon in Ingolstadt, erlaube ich mir

zum Abschied ein ortsübliches "Servus." Klingt vielleicht vertrauter - macht den Abschied aber auch nicht leichter. Denn bei aller Absicht und Freiwilligkeit, die hinter meiner Bewerbung auf eine neue Pfarrstelle stehen, habe ich doch gerne hier in der Markusgemeinde gearbeitet, ganz besonders dann, wenn es ein gutes Miteinander-Arbeiten war: im Team der Haupt- und Nebenamtlichen, mit den vielen Ehrenamtlichen in der Arbeit für Kinder, mit dem Kirchenvorstand und in ökumenischer Verbundenheit mit den Nachbargemeinden, vor allem bei Schulgottesdiensten. Deshalb möchte ich von Herzen Danke sagen allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kreativität eingebracht haben zum Wohle unserer Gemeinde. Ich habe gelernt: Gemeinde geht nur gemeinsam - falls man mehr sein will als pfarrerzentrierte Dienstleistungskirche. Miteinander haben wir eine Vielzahl an wunderbaren Gottesdiensten gefeiert, haben Familien in unserer Gemeinde willkommen geheißen und Konfi3-Kinder auf ihrem Glaubensweg begleitet.

Unsere Gemeinde wird kleiner, seit Jahren schon durch massive Kirchaustritte, jetzt zieht die

Stellenplanung nach: meine halbe Pfarrstelle wird nicht wieder besetzt. Umso mehr bete ich, dass sich weiterhin Menschen unter dem Dach der Markuskirche zusammenfinden, um miteinander und füreinander Gemeinde zu sein. Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen am gleichen Strang ziehen, Hilfe anbieten und Ideen umsetzen. "Servus" kommt bekanntlich aus dem Lateinischen und heißt "Diener," frei übersetzt und erweitert soviel wie "zu Diensten, ich bin dein Diener." Und "Tschüß" führt uns als Kirche, als Gemeinde, als Christinnen und Christen immer wieder vor Augen, in wessen Dienst wir stehen. Tschüß ist abgeleitet von A Dieu: Gott befohlen

Ihre Pfarrerin Julia Conrad

ABSCHIED VON PETRA LENHARDT UND ANKE KISSING



Petra Lenhardt und Anke Kissing gehen beide in den Ruhestand. Unsere langjährige Kindergartenleiterin Petra Lenhardt verabschieden wir am 10. Juli um

9.30h im Gottesdienst in der Markuskirche. Corona-bedingt wurde der Abschied in den Sommer verschoben. Dadurch haben wir vermutlich auch die Möglichkeit zu einem kleinem Empfang nach dem Gottesdienst.



Eine Woche vorher sagt Anke Kissing A Dieu, Zwanzig Jahre war sie bei uns im Pfarramt die "Konstanz" in der Verwaltung der Gemeinde in allen Höhen und Tiefen.

Sie wird ebenfalls im Gottesdienst am 03. Juli um 9.30h verabschiedet.

Herzliche Einladung an alle, die sich persönlich verabschieden wollen.

Seniorenachmittage

Fallen bis voraussichtlich Ende zum Sommer 2022 corona- und krankheitsbedingt aus. Wir bitten um Verständnis.

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich nach dem Teil-Lockdown wieder unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften:

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.30 Uhr, Mk,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaenchor@markus-ingolstadt.de

Unsere Bücherei ist geöffnet unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften.

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT**Pfarramt:**

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0160 609 08 27
andreas.jacobasch@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Fiona Ufer:
0160 2 34 26 10
fiona.ufer@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77
Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Sandra Spannbauer-Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische öffentliche Bücherei

„EINE NACHT IM WELTALL“



Die die Bücherei St. Markus lädt Kinder zwischen 6 und 8 Jahren ein zu einer Lesenacht in das Gemeindehaus Am Anger.

Gemeinsam wollen wir uns auf eine „Reise in´s Weltall“ machen. Dabei stehen spannende Geschichten, Basteln, Spielen und mehr... auf dem Programm. Alles Wissenswerte zur Lesenacht von Samstag 9. auf Sonntag 10. Juli 2022 und zur Anmeldung findet Ihr/finden Sie ab Mitte Juni auf Plakaten und Handzetteln, sowie auf unserer Homepage. Also bitte schon mal vormerken.

MILITÄRSEELSORGE IN MALI - EINDRÜCKE UND ERFAHRUNGEN 07. JULI 2022, 19.00 UHR, MARKUSKIRCHE

Militärpfarrer Wolf Eckhard Miethke aus Ingolstadt war von Anfang Dezember 2021 bis Ende April diesen Jahres in Mali und hat die dort im Rahmen der EU-geführten Trainingsmission EUTM MLI eingesetzten Soldatinnen und Soldaten seelsorgerlich betreut. Er berichtet von seiner Arbeit als Militärpfarrer dort, aber auch von seinen Eindrücken dieses Afrika-Aufenthalts im Rahmen eines Gemeindeabends am 07. Juli um 19.00 Uhr im Gemeindefaal der Markuskirche. Er nimmt uns dabei mit in ein weit entferntes, fremdes Land, in eine andere Welt und zeigt, wie er und die ihm anvertrauten Soldatinnen und Soldaten dort gelebt haben, was sie da getan haben, wie sie sich beschäftigt haben und was sie beschäftigt hat. Selbstverständlich wird auch Raum für Rückfragen sein.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!